

Einführung in die Grundlagen des Verbs

1 Merkmale des Verbs

1.1 Stamm und Endung

Ein Verb besteht aus Stamm und Endung:

parler → **Stamm:** parl- + **Endung:** -er
nous parlons → **Stamm:** parl- + **Endung:** -ons

Der Stamm trägt die Bedeutung des Verbs. Er kann unverändert bleiben oder variieren:

unverändert: je **parl**-e *ich spreche*, je **parl**-ais *ich sprach*, j'ai **parl**-é *ich habe gesprochen*

verändert: je **vien**-s *ich komme*, nous **ven**-ons *wir kommen*, je **viendr**-ai *ich werde kommen*

Die Endung informiert über Person, Zeit und Modus des Verbs.

1.2 Konjugationsgruppen

Französische Verben haben unterschiedliche Infinitiv-Endungen. Nach diesen Endungen unterscheidet man verschiedene Konjugationsgruppen:

1. die regelmäßigen Verben auf **-er** (z. B. **aimer** *lieben*)
2. die regelmäßigen Verben auf **-ir** (z. B. **finir** *beenden*, **dormir** *schlafen*)
3. die regelmäßigen Verben auf **-re** (z. B. **attendre** *warten*)
4. die unregelmäßigen Verben auf **-(d)re**, **-oir** und **-ir** (z. B. **faire** *machen*, **pouvoir** *können*, **venir** *kommen*).

2 Die Form des Verbs

Die Form des Verbs ist abhängig von Person und Numerus (= Zahl), Zeit und Modus des Verbs.

2.1 Person und Numerus

Man unterscheidet folgende Personen und Numeri (Singular und Plural):

Singular		
1. Person	je parle	ich spreche
2. Person	tu parles	du sprichst
3. Person	il / elle parle	er / sie spricht
Plural		
1. Person	nous parlons	wir sprechen
2. Person	vous parlez	ihr sprecht / Sie sprechen
3. Person	ils / elles parlent	sie sprechen

Wie im Deutschen unterscheidet man im Französischen finite und infinite Verbformen:

- Finite Verbformen (auch „Personalformen“ genannt) sind konjugierte Verbformen, die sich nach der Person des Subjekts richten: *je travaille* ich arbeite.
- Infinite Verbformen (= **modes impersonnels**) dagegen werden nicht konjugiert und haben keine Personalendung: *Je l'ai vu partir*. *Ich habe ihn weggehen sehen*.

2.2 Tempus

Das **Tempus** des Verbs (= die Zeitform) sagt aus, zu welchem Zeitpunkt die dargestellte Handlung stattfindet, z. B.

- in der Gegenwart: *je travaille* *ich arbeite* (Präsens)
- in der Vergangenheit: *je travaillais* *ich arbeitete* (imparfait)
- in der Zukunft: *je travaillerai* *ich werde arbeiten* (Futur)

Es gibt **einfache Zeiten**, die aus einer einzigen Verbform bestehen, wie z. B. das **présent**, das **imparfait**, das **futur simple**, und **zusammengesetzte Zeiten**, wie z. B. das **passé composé**, das **plus-que-parfait** und das **futur antérieur**, die aus einem Hilfsverb und einem Partizip Perfekt bestehen.

Die Hilfsverben sind **être** (sein) und **avoir** (haben):

J'ai raté mon train. *Ich habe meinen Zug verpasst*.

Je suis arrivé en retard. *Ich bin zu spät gekommen*.

- **Avoir** wird als Hilfsverb bei allen transitiven (1) und bei den meisten intransitiven Verben (2) verwendet:
 - 1 *J'ai acheté* le journal. *Ich habe die Zeitung gekauft*.
 - 2 *J'ai sauté* par dessus la barrière. *Ich bin über die Schranke gesprungen*.
- **Être** wird bei Verben der Bewegungsrichtung (1) und des Verbleibens (2) sowie bei allen reflexiven Verben (3) verwendet:
 - 1 *Je suis* monté dans la voiture. *Ich bin ins Auto eingestiegen*.
 - 2 *Il n'est* pas resté longtemps. *Er ist nicht lange geblieben*.
 - 3 *Nous nous sommes* bien amusés. *Wir haben uns gut amüsiert*.

In Verbindung mit dem Hilfsverb **être** wird das **participe passé** dem Subjekt angeglichen:

Il est parti. *Er ist weggegangen*.

Ils sont partis. *Sie sind weggegangen*.

Elle est partie. *Sie ist weggegangen*.

Elles sont parties. *Sie sind weggegangen*.

2.3 Modus (Aussageart)

Man unterscheidet im Französischen vier **modes personnels** (= finite Verbformen):

1. Der **Indikativ** stellt das Geschehen als real dar: *Il vient*. *Er kommt*.
2. Mit dem **subjonctif** wird das Geschehen als erwünscht oder möglich dargestellt: *Je veux qu'il vienne*. *Ich will, dass er kommt*.

3. Das **conditionnel** drückt als Modus eine unsichere Information aus: D'après lui, il n'y **aurait** aucun danger. *Nach ihm besteht keinerlei Gefahr.*
4. Der **Imperativ** drückt eine Bitte oder eine Aufforderung aus: *Réponds-moi.* Antworte mir!

und drei **modes impersonnels** (= infinite Verbformen):

1. **Infinitiv (I und II):** **parler** *sprechen* / **avoir parlé** *gesprochen haben*
2. **Partizip (I und II):** **parlant** *sprechend* / **parlé** *gesprochen*
3. **gérondif:** **en parlant** *beim Sprechen*

3 Gebrauch der Modi und Tempora

Im Folgenden sind nur die Hauptverwendungen der Modi und Tempora dargestellt.

3.1 Indikativ (indicatif)

- Das **présent** wird verwendet für Vorgänge, die in der Gegenwart stattfinden (1), für Gewohnheiten (2), zukünftige Handlungen (3) sowie zeitlos gültige Aussagen (4):

- 1 Qu'est-ce que tu **fais** ? – Je **travaille**. *Was machst du? – Ich arbeite.*
- 2 Le lundi, j'**ai** cours de français. *Montags habe ich Französischunterricht.*
- 3 Nous **partons** demain en vacances. *Wir fahren morgen in Urlaub.*
- 4 L'oiseau en cage ne **chante** pas d'amour mais de rage. *Der Vogel im Käfig singt nicht aus Liebe, sondern aus Wut.*

- Das **imparfait** kennzeichnet ein vergangenes Geschehen und steht für nicht abgeschlossene Handlungen (1), Beschreibungen (2), Gewohnheiten (3):

- 1 A cette époque, nous **vivions** à Paris. *Zu dieser Zeit lebten wir in Paris.*
- 2 Il **était** très élégant et ne **sortait** jamais sans chapeau. *Er war sehr elegant und ging niemals ohne Hut aus.*
- 3 Le dimanche, nous **allions** au bord de la rivière. *Sonntags fuhren wir an den Fluss.*

Das **imparfait** steht außerdem in Bedingungssätzen mit **si** in Verbindung mit dem **conditionnel présent** (1) sowie in der indirekten Rede (2):

- 1 Si je **pouvais**, je le ferais. *Wenn ich könnte, würde ich es tun.*
- 2 Il a demandé si tu **étais** là. *Er hat gefragt, ob du da bist.*

- Das **passé composé** drückt ebenfalls ein vergangenes Geschehen aus und wird für abgeschlossene Handlungen (1), für aufeinander folgende Handlungen (2) sowie für Handlungen, die sich noch auf die Gegenwart auswirken (3), verwendet:

- 1 J'**ai habité** trois ans à Nice. *Ich habe drei Jahre in Nizza gewohnt.*
- 2 Il **est arrivé** et m'**a salué**. *Er kam und begrüßte mich.*
- 3 Je **suis venu** en bus. *Ich bin mit dem Bus gekommen.*

- Das **plus-que-parfait** kennzeichnet abgeschlossene Vorgänge oder Zustände in der Vergangenheit (1) und drückt eine Vorzeitigkeit in Bezug auf eine Handlung aus, die im **imparfait**, **passé composé** oder **passé simple** wiedergegeben wird (2):
 - 1 Il n'**était** pas **venu**. *Er war nicht gekommen.*
 - 2 Quand j'ai téléphoné, Léa **était** déjà **partie**. *Als ich angerufen habe, war Léa schon weggegangen.*Das **plus-que-parfait** steht außerdem in Bedingungssätzen mit **si** in Verbindung mit dem **conditionnel passé** (1) oder zum Ausdruck des Bedauerns (2):
 - 1 Si j'**avais pu**, je l'**aurais fait**. *Wenn ich gekonnt hätte, hätte ich es getan.*
 - 2 Ah, si tu m'**avais épousé** ! *Ach, hättest du mich nur geheiratet!*

- Das **passé simple** und das **passé antérieur** werden im gesprochenen und geschriebenen Alltagsfranzösisch nicht mehr verwendet. Beide Zeiten haben im Deutschen keine Entsprechung.

Das **passé simple** führt punktuelle, abgeschlossene Handlungen in eine Erzählung ein (1). Das **passé antérieur** bezeichnet eine Vorzeitigkeit in Bezug auf Handlungen, die im **passé simple** wiedergegeben werden (2):

 - 1 Tout **était** calme. Soudain, on **frappa** à la porte. *Alles war ruhig. Plötzlich klopfte es an der Tür.*
 - 2 Quand elle **eut terminé** sa lettre, elle la **déchira**. *Als sie ihren Brief zu Ende geschrieben hatte, zerriss sie ihn.*

- Das **futur simple** drückt zukünftige Handlungen (1) und höfliche Bitten (2) aus:
 - 1 Je t'**écrirai**, promis. *Ich werde dir schreiben, versprochen.*
 - 2 Je vous **demanderais** de ne pas parler. *Ich möchte Sie bitten, nicht zu sprechen.*

- Das **futur antérieur** drückt Vorzeitigkeit in der Zukunft aus:

J'**aurai terminé** avant demain. *Ich werde vor morgen fertig sein.*

3.2 Subjonctif

Der **subjonctif** wird hauptsächlich in Nebensätzen verwendet, die durch die Konjunktion **que** (*dass*) eingeleitet werden. „Auslöser“ des **subjonctif** sind bestimmte Verben, verbale Ausdrücke oder Konjunktionen, die einen Wunsch, ein Gefühl oder einen Zweifel ausdrücken.

Von den vier Zeiten des **subjonctif** werden im heutigen gesprochenen Französisch nur noch zwei verwendet: der **subjonctif présent** und der **subjonctif passé**.

Der Gebrauch der vier Zeiten des **subjonctif** beruht nicht auf einem zeitlichen Unterschied, sondern auf einem Aspektunterschied (→ 4):

- Der **subjonctif présent** und der **subjonctif imparfait** stellen das Geschehen als nicht abgeschlossen dar (= imperfektiver Aspekt):

Je voudrais qu'il **fasse** beau demain. *Ich möchte, dass es morgen schön ist.*
Elle voulait tellement qu'il l'**aimât**. *Sie wünschte so sehr, dass er sie liebte.*

- Der **subjonctif passé** und der **subjonctif plus-que-parfait** stellen das Geschehen als abgeschlossen dar (= perfektiver Aspekt):
Je doute qu'elle **ait réussi**. *Ich bezweifle, dass sie es geschafft hat.*
Il ne comprenait pas qu'elle **eût pu** penser cela. *Er verstand nicht, wie sie das hatte denken können.*

3.3 Conditionnel

- Das **conditionnel présent** drückt Wünsche (1), Bitten (2), Ratschläge (3), Möglichkeiten (4) oder Vermutungen (5) aus:
 - 1 Je **voudrais** apprendre le français. *Ich möchte Französisch lernen.*
 - 2 **Pourriez**-vous m'aider ? *Könnten Sie mir helfen?*
 - 3 Tu **devrais** arrêter de fumer. *Du solltest mit dem Rauchen aufhören.*
 - 4 Qu'est-ce que tu **ferais** à ma place ? *Was würdest du an meiner Stelle tun?*
 - 5 Il **aurait** deux enfants d'un premier mariage. *Er soll zwei Kinder aus erster Ehe haben.*

In der indirekten Rede (1) oder in Bedingungssätzen (2) bezeichnet das **conditionnel présent** zukünftige Handlungen, die von der Vergangenheit aus gesehen werden:

- 1 Il a dit qu'il **viendrait** demain. *Er hat gesagt, er werde morgen kommen.*
- 2 Si nous partions demain, nous **éviterions** les bouchons. *Wenn wir morgen abreisen würden, würden wir die Staus vermeiden.*

- Das **conditionnel passé** wird verwendet für nicht mehr erfüllbare Wünsche (1), für Vorwürfe (2) sowie für Vermutungen (3):
 - 1 J'**aurais aimé** vivre en France. *Ich hätte gern in Frankreich gelebt.*
 - 2 Tu **aurais dû** réagir plus vite. *Du hättest schneller reagieren müssen.*
 - 3 Un témoin **aurait vu** le cambrioleur. *Ein Zeuge soll den Einbrecher gesehen haben.*

In der indirekten Rede (1) und in Bedingungssätzen (2) bezeichnet das **conditionnel passé** zukünftige Handlungen, die von der Vergangenheit aus als abgeschlossen gesehen werden:

- 1 Il a dit qu'il **aurait fini** avant demain. *Er sagte, er werde vor morgen fertig sein.*
- 2 Je **serais tombé** si tu ne m'avais pas retenu. *Ich wäre gestürzt, wenn du mich nicht gehalten hättest.*

3.4 Imperativ (impératif)

Der **impératif** entspricht der Befehlsform und wird für Befehle (1) und Aufforderungen (2) gebraucht:

- 1 **Venez** ici ! *Kommt her!*
- 2 Ne me **regarde** pas comme ça. *Schau mich nicht so an!*

3.5 Infinitive Verbformen (modes impersonnels)

- Der **Infinitiv (infinitif)** wird häufig nach Verben (mit oder ohne Präposition) gebraucht.

Je dois **rentrer**. *Ich muss nach Hause (gehen).*

J'ai décidé de **partir** demain. *Ich habe beschlossen, morgen zu fahren.*

Après **avoir pris** une douche, je me suis senti beaucoup mieux. *Nachdem ich geduscht hatte, fühlte ich mich viel besser.*

- Das **Partizip Präsens (participe présent)** wird als Verb in Partizipialkonstruktionen (1), als Adjektiv (2) sowie als Substantiv (3) verwendet:

1 Je l'ai vu **se promenant** dans le parc. *Ich habe ihn gesehen, wie er im Park spazieren ging.*

2 C'est un écrivain très **intéressant**. *Er ist ein sehr interessanter Schriftsteller.*

3 Les **enseignants** font grève. *Die Lehrkräfte streiken.*

- Das **Partizip Perfekt (participe passé)** wird zur Bildung der zusammengesetzten Zeiten (1), zur Bildung des Passivs (2), in Partizipialkonstruktionen (3), als Adjektiv (4) und als Substantiv (5) verwendet:

1 Nous avons **marché** longtemps. *Wir sind lange gelaufen.*

2 La réunion a été **reportée**. *Die Sitzung wurde verschoben.*

3 **Revenu** à la maison, je suis allé au lit. *Zu Hause angekommen, bin ich ins Bett gegangen.*

4 Il y avait un livre **ouvert** sur la table. *Es lag ein offenes Buch auf dem Tisch.*

5 La plupart des **députés** ont quitté la salle. *Die meisten Abgeordneten haben den Raum verlassen.*

- Das **gérondif (en + participe présent)** drückt Gleichzeitigkeit aus und dient hauptsächlich zur Satzverkürzung.

J'ai trouvé trois fautes **en relisant** ce texte. *Ich habe beim Durchlesen dieses Textes drei Fehler gefunden.*

4 Aspekt

Unter **Aspekt** versteht man die Art und Weise, wie eine Handlung in ihrem Verlauf dargestellt wird. Eine Handlung kann z. B. als abgeschlossen (1) oder als nicht abgeschlossen (2) dargestellt werden.

1 perfekter Aspekt: Il a plu pendant trois jours. *Es hat drei Tage lang geregnet.*

2 imperfektiver / durativer Aspekt: Il pleut depuis trois jours. *Es regnet seit drei Tagen.*

Der Aspektunterschied wird im Französischen durch die Opposition einfache Zeiten (imperfektiver Aspekt) ↔ zusammengesetzte Zeiten (perfektiver Aspekt) markiert.

5 Handlungsarten: Aktiv (voix active) und Passiv (voix passive)

Wie im Deutschen gibt es aktive und passive Verbformen:

Aktiv das Subjekt handelt selbst	J'invite des amis. <i>Ich lade Freunde ein.</i>
Passiv etwas geschieht mit dem Subjekt	Je suis invité (par des amis). <i>Ich werde (von Freunden) eingeladen.</i>

- Das Passiv wird mit dem Hilfsverb **être** gebildet. Die Zeit von **être** ist die Zeit des Verbs im Passiv.
- Nur transitive Verben mit direktem Objekt (Akkusativobjekt) können das Passiv bilden.

Lerntipps

1. Wenn Sie ein neues Verb lernen, sollten Sie sich seine Grundform und sein Partizip Perfekt gleichzeitig merken. So können Sie die zusammengesetzten Zeiten leichter bilden.
2. Wenn Sie die Konjugation eines Verbs (z. B. im Präsens) üben wollen, konjugieren Sie es mehrmals schriftlich durch. Sprechen Sie die Verbformen beim Schreiben laut mit. Sie werden sehen, wie leicht es sich einprägt, wenn Hand, Auge und Ohr zusammenarbeiten.
3. Am besten lernen Sie ein Verb zusammen mit seiner Ergänzung (z. B. **aller à** oder **venir de**).
4. Wenn Sie einen Lernpartner haben, können Sie zu zweit die Konjugationen üben. Fragen Sie sich gegenseitig und abwechselnd die Verben ab. Oder konjugieren Sie zusammen ein Verb durch, eine Verbform nach der anderen, z. B. das Präsens von **parler** → Sie sagen: **je parle**; Ihr Lernpartner sagt: **tu parles**; Sie sagen: **il parle** usw.
5. Nehmen Sie einen Spielwürfel. Die Zahlen 1–6 stehen für die sechs Subjektpronomen, also: 1 = **je**, 2 = **tu**, 3 = **il/elle/on**, 4 = **nous**, 5 = **vous**, 6 = **ils/elles**. Wollen Sie z. B. das Verb **aller** üben, dann fangen Sie mit dem Präsens an, würfeln und konjugieren die Verbform, die der Würfelzahl entspricht: z. B. die Zahl 6 → **ils vont**.
6. Erfinden Sie kurze, prägnante Sätze für die Verben, die Sie lernen möchten: Verben prägen sich in einem konkreten Zusammenhang am besten ein.